



**kkhm**

Ambulantes OP-Zentrum  
Zülpich

## Hinweise für Ihre ambulante Operation

### Vor der OP

Einige Tage vor dem geplanten Eingriff wird sowohl ein Aufklärungsgespräch als auch eine Untersuchung durch den jeweiligen Operateur sowie durch den Anästhesiologen (Narkosearzt) durchgeführt.

Bei Eingriffen durch eine operative Klinik des Krankenhauses Mechernich ist in jedem Fall eine persönliche Anmeldung in der zuständigen Ambulanz und der zentralen Patientenmeldung des Krankenhauses notwendig. Bei Fragen und/oder Terminwünschen wenden Sie sich bitte an die jeweilige Ambulanz im Krankenhaus Mechernich.

Sollten vom zuständigen Operateur oder Anästhesiologen weitere Untersuchungen (z. B. Labortests, EKG, etc.) angeordnet worden sein, lassen Sie diese in der Regel bitte bei Ihrem Hausarzt vornehmen oder von ihm veranlassen. Bringen Sie die entsprechenden Befunde bitte mit zu den vereinbarten Gesprächs- und Untersuchungsterminen.

Bitte füllen Sie die mitgegebenen Aufklärungs- und Fragebögen über den geplanten Eingriff bzw. die hierzu notwendige „Narkose und/oder Regionalanästhesie“ sowie ggf. den Bogen „Besonderheiten bei ambulanten Eingriffen“ so weit wie möglich aus und bringen Sie diese ebenfalls mit.

### Am Tag der OP

Erwachsene und Kinder

- sollten mindestens 6 Stunden vor dem Operationstermin nicht essen und nicht trinken (auch keine Bonbons lutschen oder Kaugummi kauen); erwachsene Raucher nicht rauchen
- dürfen jedoch bis zu 4 Stunden vor dem Operationstermin noch kleine Mengen klarer Flüssigkeit (z. B. Wasser oder Tee) trinken
- sollten ihre gewohnten Medikamente für Herz-Kreislauf-Lungenerkrankungen nach Absprache mit dem Anästhesiologen auch am Morgen des OP-Tages mit einem kleinen Glas Wasser weiter einnehmen. Bitte keine blutverdünnenden Medikamente einnehmen!

Um unnötige Komplikationen zu vermeiden, sagen Sie uns bitte, wenn während der genannten Zeiträume doch noch etwas gegessen oder getrunken wurde.

Lassen Sie sich bitte am Operationstag zum AOPZ bringen und nach dem Eingriff auch wieder abholen (Entlassung ca. 1–2 Stunden nach Beendigung des OP-Eingriffs).

### Nach der OP

Nach der Operation werden Sie oder Ihr Kind zur Erholung in den Aufwach- und Erholungsbereich verlegt. Mitarbeiter des AOPZ sind nach der Operation jederzeit für Sie in der Nähe und betreuen Sie persönlich.

Soweit ärztlicherseits erlaubt, dürfen Sie bereits jetzt schon wieder schluckweise klare Getränke



**kkhm**

Ambulantes OP-Zentrum  
Zülpich

## Hinweise für Ihre ambulante Operation

(z. B. Wasser, Tee) zu sich nehmen. Schon nach wenigen Stunden ist die Aufnahme leichter Speisen ebenfalls möglich. Nehmen Sie sich gerne für den Aufwachbereich Musik oder Lesematerial mit.

Nach dem Eingriff werden sowohl Ihr Operateur als auch Ihr Anästhesiologe eine abschließende Beurteilung Ihres Gesundheitszustandes durchführen und das weitere Vorgehen empfehlen.

Die Entlassung erfolgt in der Regel ca. 1–2 Stunden nach dem Eingriff. Für die Heimfahrt bedürfen Sie einer erwachsenen Begleitperson. Wir entlassen Sie zu ihrer Sicherheit nicht ohne Begleitung!

### Zu Hause

Komplikationen nach der Operation treten äußerst selten auf. Sollten Sie trotzdem Fragen haben, so wenden Sie sich an den Operateur der Klinik oder Fachpraxis unter den Ihnen vorher mitgegebenen und bekannten Rufnummern.

Für Fragen zur Anästhesie stehen wir Ihnen ebenso nach Ihrer OP unter der mitgegebenen Rufnummer zur Verfügung. In sehr dringenden Fällen suchen Sie entweder die Notfallambulanz im nächstgelegenen Krankenhaus auf oder alarmieren Sie den örtlichen Rettungsdienst unter der Telefonnummer 112.

Auch wenn Sie sich nach dem operativen Eingriff wahrscheinlich sehr gut fühlen, dürfen Sie 24 Stunden nach dem Eingriff nicht selber Auto fahren, keine Maschinen bedienen, keine wichtigen Entscheidungen treffen (z. B. Verträge abschließen) und wegen der möglichen Wechselwirkungen mit den verabreichten Medikamenten keinen Alkohol trinken. Kinder sollten natürlich in Begleitung und unter Aufsicht eines vertrauten Erwachsenen sein.

Bitte sorgen Sie dafür, dass nach dem ambulanten Eingriff in Ihrer häuslichen Umgebung eine kontinuierliche Betreuung z. B. durch Angehörige oder Freunde für mindestens 24 Stunden sichergestellt ist!